Coates Screen

Technisches Merkblatt

MURAKAMI MS-FILM

PVA-SBQ PHOTOPOLYMER KAPILLARFILM

Schichtstärke:	15 µm –- 80 µm
Rollengrößen:	0,64*10 m
	0,64*100 m
	1,00*10 m

MURAKAMI MS Kapillarfilmsysteme sind geeignet für Arbeiten in engsten Toleranzen sowie insbesondere für problematische Anwendungen, wie Auftrag dünner und dicker Schichten. MURAKAMI MS-FILM zeichnet sich durch hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Lösemitteln und hoher Luftfeuchtigkeit aus.

TECHNISCHE DATEN UND VERARBEITUNGSHINWEISE

Der PVA/SBQ Sensibilisator bietet eine 3-5 mal schnellere Belichtungszeit als bei Diazokapillarfilmen, eine erhöhte Lagerbeständigkeit (3 Jahre und länger) sowie hervorragende Auflösung und Bildschärfe. Die flexiblere Emulsion ermöglicht die Reproduzierbarkeit feinster Details sowie hervorragende Haltbarkeit während des Druckens. Die einzigartige Formulierung, die sich wesentlich von Diazokapillarfilmen unterscheidet, besitzt eine bessere Lösemittel- und Feuchtigkeitsresistenz und zeichnet sich durch bessere Haftung auf Polyester und Stahlgeweben aus.

ANWENDUNG

Vorbehandlung des Gewebes: Vor dem Auftragen muss das Gewebe gründlich mit COATAZOL Entfetter entfettet und gereinigt werden.

KAPILLARBESCHICHTUNG

Die Oberseite des Siebes gründlich mit Wasser benetzen. Dabei darauf achten, dass das Wasser gleichmäßig auf der Druckseite des Gewebes verteilt ist. Den zugeschnittenen Film langsam von oben nach unten abrollen, so dass die Emulsion sich mit dem Gewebe verbindet.

Den zugeschnittenen Bogen (mit der Emulsionsseite nach oben) auf eine Schaumstofffläche legen, welche etwas kleiner ist als die Innenfläche des Rahmens. Das saubere, trockene Sieb mit der Druckseite nach unten auf den Film legen. Das Sieb gleichmäßig mit Wasser einsprühen. Mit einem sauberen Rakel (Shorehärte 60°) das Wasser gleichmäßig zweimal abrakeln.

DIREKT/INDIREKTSCHABLONEN

Den zugeschnittenen Bogen mit der Emulsionsseite nach oben auf eine Schaumstofffläche legen, welche etwas kleiner ist als die Innenfläche des Rahmens. Das saubere, trockene Sieb mit der Druckseite nach unten auf den Film legen. MURAKAMI One Pot Sol C Emulsion über das Sieb gießen. Die Emulsion mit einem sauberen Rakel (Shorehärte 60°) gleichmäßig zweimal abrakeln.

TROCKNUNG

Das Sieb mit Warmluft bei 40°C vollständig trocknen und den Film mit einer gleichmäßigen Bewegung abziehen. Wenn der Film nicht trocken ist, lässt sich der Bogen nicht abziehen.

BELICHTUNG

Die Angaben nachstehender Tabelle basieren auf Metallhalogen-Lampen (5KW), Abstand 1 m.

Filmstärke	Gewebe/Einfärbung	Belichtungszeit
15 µm	120-34 Y und 140-34 Y	15 Sek.
20 µm	100-40 Y	25 Sek.
30 µm	90-55 Y	35 Sek.
40 µm	54-70 W	40 Sek.
50 µm	43-90 W	45 Sek.
80 um	24-120 W	150 Sek.

Diese Angaben dienen als Anhaltspunkt. Die genauen Belichtungszeiten sind mittels Belichtungskalkulator zu ermitteln. Die oben genannten Zeiten verlängern sich bei der Emulsions-Methode um ca. 20%.

AUSENTWICKELN

Nach dem Belichten wird die Schablonen mit kaltem Wasser entwickelt. Ein erhöhter Wasserdruck ist hierbei hilfreich. Bei ordnungsgemäßer Verwendung wird die Schablone nicht beschädigt. Die Schablonen auf beiden Seiten vollständig benetzen. 30 Sekunden einwirken lassen. Das Druckbild von der Druckseite her auswaschen bis nicht belichtete Rückstände der Emulsion vollständig entfernt sind. Das Sieb umdrehen, die Rakelseite leicht abspülen, um eventuell vorhandene Rückstände zu entfernen. Rahmen und Ecken abtupfen. Das Sieb mit der Rakelseite nach unten in horizontaler Position trocknen.

ENTSCHICHTEN

Farbe soweit möglich aus dem Sieb entfernen. COATAZOL Schablonenreiniger auf beide Seiten auftragen. 30 Sekunden bis 1 Minute einwirken lassen. Sieb mit hohem Wasserdruck und warmen Wasser reinigen. Vor erneutem Auftrag von Emulsion Sieb mit COATAZOL Entfetter reinigen.

KENNZEICHNUNG

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen. Die Sicherheitsdatenblätter nach 91/155/EWG enthalten die Kennzeichnung nach Europäischer Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung. Die in den Sicherheitsdatenblättern gemachten Angaben beziehen sich auf vorschriftsmäßige Anwendung nach diesem Merkblatt.

Die Angaben in unseren Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dienen der Unterrichtung unserer Geschäftsfreunde, doch ist es unbedingt erforderlich, vor Beginn der Arbeit eigene Druckversuche unter den örtlich maßgebenden Bedingungen im Hinblick auf den Verwendungszweck durchzuführen. – Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. MAI 2006 - VERSION 2

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911/6422-0 Fax: 0911/6422-200
http://www.coates.de